



Internationaler Herstellerverband gegen Tierversuche in der Kosmetik e. V. (IHTK)



ZERTIFIKAT 2011

Firma ZHENOBYA – Aleppo- und Naturseifen aus Syrien
Nawras Al Machout
Forststr. 133, 70193 Stuttgart

Vorgenanntes Unternehmen erfüllt die strengen Tierschutzrichtlinien für tierversuchsfreie Kosmetik nach den Richtlinien des Deutschen Tierschutzbundes e. V. Bonn. Das Unternehmen ist beim Deutschen Tierschutzbund und beim IHTK e. V. unter der

Betriebsnr. H 101269

registriert und darf das Internationale Tierschutzlabel „Hase mit schützender Hand“

wie nachstehend dargestellt, führen.



Richtlinien für tierversuchsfreie Kosmetik seit 1979

- 1) **Abgabe einer rechtsverbindlichen Erklärung, daß**
 - a) keine Tierversuche für Entwicklung und Herstellung der Endprodukte durchgeführt werden,
 - b) keine Rohstoffe verarbeitet werden, die nach dem 1.1.1979 im Tierversuch getestet wurden. Hierbei ist ausschlaggebend, dass die Substanzen vor dem 1.1.1979 auf dem Markt waren – unabhängig davon, ob sie vor diesem Zeitpunkt im Tierversuch getestet wurden. Substanzen, die nach diesem Zeitpunkt auf dem Markt kamen, dürfen nicht im Tierversuch getestet worden sein. Allerdings können weder wir noch die in der Positivliste aufgeführten Hersteller verhindern, dass eine synthetische Substanz, die vor dem 1.1.1979 bereits auf dem Markt war, oder ein natürlicher oder essbarer Rohstoff später noch nach dem Stichtag 1.1.1979, von Dritten im Tierversuch getestet wurde und wird. Sofern sie mit dem betreffenden Unternehmen in keiner Verbindung stehen, ist es den in der Positivliste aufgeführten Herstellern daher gestattet, die betreffende Substanz auch weiterhin zu verwenden.
 - c) **keine Rohstoffe Verwendung finden, deren Gewinnung mit Tierquälerei oder Ausrottung verbunden ist oder für die eigens Tiere getötet werden (z.Bsp.. Bärengalle, Moschus, Schildkrötenöl, Kaviar, Seidenpulver, Cochenille o.a.). Rohstoffe, die von toten Tieren gewonnen werden, dürfen nicht verwendet werden (Firmen, die mit * gekennzeichnet sind, erfüllen derzeit noch nicht diese Richtlinienänderung). Rohstoffe von lebenden Tieren (z.B. Milch, Eigelb, Lanolin, Bienenwachs, Honig usw.) sollen bevorzugt aus ökologischer Tierhaltung entsprechend der EG-Bioverordnung stammen,**
 - d) keine wirtschaftliche Abhängigkeit zu anderen Firmen besteht, die Tierversuche durchführen oder in Auftrag geben (z.B. Pharmaindustrie).
- 2) **Abgabe einer detaillierten Rohstoffliste mit Lieferantenangabe.**
- 3) **Vollständige Angabe der Inhaltsstoffe aller Produkte auf der jeweiligen Verpackung oder in den Katalogen.**
- 4) **Sollte ein Hersteller bewusst falsche Angaben machen, so droht ihm eine Vertragsstrafe bis zu 10.000,-- €**

Backnang, den 01.01.2011

Internationaler Herstellerverband
gegen Tierversuche i. d. Kosmetik e. V. (IHTK)

Der Vorstand
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Feldkircher Str. 4
71522 Backnang
UST-IdNr. DE 201824125
Telefon 07191/980472
Telefax 07191/970515
info@ihtk.de

Bankverbindung: Stuttgarter Volksbank AG
Kontonummer: 224 038 001
Bankleitzahl: 600 901 00